

Aus der Sitzung des Bürgerrats vom 30. Januar 2018

In seiner zweiten Sitzung im Januar 2018 hat der Bürgerrat u.a. über folgende Geschäfte beraten beziehungsweise folgende Beschlüsse gefasst.

Es gehört zu den Aufgaben des Bürgerrats, über die Aufnahmen ins Bürgerrecht der Stadt Basel zu entscheiden. An der Sitzung vom 30. Januar wurden die Gesuche von insgesamt 89 aus dem Ausland stammenden Personen und von 25 Schweizern und Schweizerinnen gutgeheissen und den zuständigen Instanzen zur Weiterbehandlung empfohlen.

Zudem hat der Bürgerrat seine Legislaturziele für die Amtszeit 2017 bis 2023 in dritter Lesung behandelt und verabschiedet. Nach redaktioneller Bearbeitung werden die Ziele zu gegebener Zeit an dieser Stelle publiziert.

Auf der Traktandenliste stand ausserdem die Wahrnehmung der Aufsichtsfunktion des Bürgerrats gegenüber der Christoph Merian Stiftung (CMS). Nachdem 2017 neue Aufsichtsregelungen beschlossen worden sind, gilt es nun, deren Umsetzung festzulegen. Als zentrale Kriterien dienen dabei die Konformität mit dem Testament von Christoph Merian sowie – mit Blick auf die Vergabungen aus dem Ertragsanteil der Bürgergemeinde – die im Leistungsauftrag für die CMS definierten Vorgaben (Produktgruppen und Produkte).

Der Bürgerrat hat zudem von drei Vergabungen Kenntnis genommen, die aus dem Anteil der Bürgergemeinde am Ertrag der Christoph Merian Stiftung von der Stiftungskommission bewilligt wurden.

Betriebsbeiträge für die Jahre 2018 bis 2020 erhielten die Regionalgruppe Basel von *ATD Vierte Welt* (total CHF 27'000) sowie der Verein *Kontaktstelle für Arbeitslose* (total CHF 170'258). Dem *Kinder- und Jugenddienst* des Erziehungsdepartements des Kantons Basel-Stadt wurde für das Jahr 2018 ein Beitrag in der Höhe von CHF 40'000 für ambulante Hilfen zugesprochen.

Für weitere Auskünfte steht Patrick Hafner, Präsident des Bürgerrats, zur Verfügung (076 381 96 60).